

bis auf wenige Ausnahmen beibehalten werden ⁴⁰⁾). 2) Der Punkt auf der Zeile trennt ungefähr gleichrangige Satzglieder. Beim Vorlesen soll dabei in etwa dieselbe Stimmlage beibehalten werden. 3) Im Gegensatz zum Punkt auf der Zeile deutet das Zeichen . ' für den Vorleser ein Heben der Stimme an. Verwendet wird dieses Zeichen vor allem zwischen unter- und übergeordneten Satzgliedern. 4) Seltener gebraucht wird das Zeichen . ^ zur Kennzeichnung von Zwischenhöhen im Tonfall, vor allem in längeren Perioden. Bisweilen kommt es auch in leichter Abänderung als . ^ mit folgenden Großbuchstaben vor, an Stellen, wo man eigentlich einen Punkt auf der Zeile erwartet hätte. 5) Der Gebrauch von Fragezeichen entspricht dem unsrigen.

c) Kapiteleinteilung: Die Kapiteleinteilung der Edition folgt F, wobei in Klammern jeweils auch die Kapiteleinteilung Mabillons mit angegeben ist. Mabillon beginnt zwar auch an allen Kapitelanfängen von F ein neues Kapitel, doch sind die zumeist recht langen Kapitel in seiner Edition noch zusätzlich unterteilt. Auch die beiden anderen Drucke (R und B) stimmen meistens in ihren Kapitelanfängen mit F überein, doch gibt es hier im Gegensatz zu Mabillon gelegentliche Abweichungen — auch untereinander. Auch sie unterteilen darüber hinaus noch sehr stark.

Text

(*fol.* 222^r) Incipit prologus in vita domni Willelmi abbatis ^{a)}).

(*cap.* 1) Dulcedine sancti spiritus præditis patribus venerandis ac diligendis fratribus ubique ecclesiarum ^{b)} dei universalis documentis in caritativa spe servientibus monachorum infimus Rodulfus ^{c)} tantillam oboeditionis exhibitionem. Placere denique ^{d)} unanimitati vestre non ^{e)} diffidimus, si de vita vel conversatione vestri omnium dilectoris, domni

^{a)} Willelmi I abbatis. Rerum gestarum. Autore Glabro Rodulpho R, Vita S. Willelmi Abbatis S. Benigni Diuionensis, Auctore Glabro Rodulpho Monacho Cluniacensi D, Vita S. Guilielmi auctore Glabro Rodulpho. Praefatio auctoris B, Vita sancti Guillelmi abbatis Diuionensis. Auctore Glabro Ro-

dulpho monacho. Praefatio auctoris M.; *diese Überschriften gehen sicher nur zum Teil auf das Rubrum ihrer Vorlage zurück*

^{b)} Ecclesiae R

^{c)} R, a verb. aus o in F, Rodulphus BM

^{d)} fehlt R

^{e)} fehlt B

⁴⁰⁾ Die Satzanfänge in den Drucken stimmen mit wenigen Ausnahmen mit denen von F überein.